

# Forschung zum Plaudertisch 2022

## Hintergrund:

Benjamin Bohn, Doktorand an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd, beschäftigt sich im Rahmen seiner Promotion unter anderem mit den Effekten des Plaudertischs auf die Mobilität und Lebensqualität von älteren Menschen in Pflegeheimen.

In der Zeitschrift Pflegewissenschaft erschien in Ausgabe 1-2022 ein Beitrag, in dem er und sein Co-Autor Prof. Dr. Steve Strupeit der Frage nachgehen, wie die Interventionen am Gruppenübungsgerät Plaudertisch beurteilt werden:

Vollständiger Artikel zum Nachlesen:

Benjamin Bohn, Steve Strupeit (2022): Der Plaudertisch in der Anwendung – Eine Evaluation in der stationären Altenpflege, Pflegewissenschaft, Ausgabe 1-2022, 24. Jahrgang, S. 11-19.

Zur Beantwortung der Fragestellung führten die Autoren eine Studie zum Plaudertisch durch.

## Kurzauszug Studie:

*Studiendauer:* 6 Wochen Interventionszeitraum (Frühjahr 2020)

*Methoden:* Interviews (am Ende der Interventionen) & Trainingsbeobachtungen

*Interviews - Informationen zur Datenerhebung und Stichprobe:*

- Interviewte Personen: Pflege- und Betreuungskräfte aus zwei Pflegeeinrichtungen (n = 7)
- Voraussetzung: Erstmalige Anwendung des Plaudertischs im Interventionszeitraum

*Trainingsbeobachtung - Informationen zur Datenerhebung und Stichprobe:*

- Personen, die Beobachtungsbögen ausfüllen: entsprechen interviewten Personen
- Teilstandardisierter Beobachtungsbogen: Methodendokumentation (z. B. Singen, Gespräche), Impulse von Pflegekräften, Bedienung der Übungsgeräte, Beurteilung des Spaßes der Senioren
- Ausgefüllte Beobachtungsbögen am Ende des Untersuchungszeitraums: 31

## Zentrale Eindrücke der Pflege- und Betreuungskräfte (Interviews) - Auszüge:

*Situationen am Plaudertisch, die besonders positiv in Erinnerung blieben*

- 🕒 Gemeinsamer Spaß von Bewohner\*innen und Pflege- und Betreuungskräften
- 🕒 Abbau von Skepsis bei Angehörigen, die sich Nutzung durch ihre Angehörigen nicht vorstellen konnten

*Aktivitäten, die neben dem Training am Plaudertisch Anwendung finden*

- 🕒 Gespräche zu aktuellen und früheren Erlebnissen, Spiele und Gedächtnistraining;
- 🕒 Besonders Singen motivierte die Bewohner\*innen

*Erfahrungen zum Einsatz des Plaudertischs*

- 🕒 Abbau von anfänglicher Skepsis beim Personal aufgrund positiver Trainingserfahrungen
- 🕒 Motivation und aktive Teilnahme der Senioren, Vorfreude der Senioren

### *Erfahrungen zur Anwendung des Plaudertischs*

- 🕒 Intuitive Bedienbarkeit der Übungsgeräte (zunehmend selbstständig)
- 🕒 Flexibilität des Tisches

### *Reaktionen der Bewohner\*innen auf den Plaudertisch*

- 🕒 Motivierte Teilnahme an den Übungsrunden; Eigenmotivation, Gehfähigkeit zu verbessern
- 🕒 Entwicklung von Gesprächen, da es Bewohner\*innen gefallen hat, von sich zu erzählen
- 🕒 Positive und gelöste Stimmung während der Übungsrunden

### *Beobachtbare Veränderungen innerhalb des 6-wöchigen Interventionszeitraums*

- 🕒 Bewohner\*innen entwickeln ein Gemeinschaftsgefühl
- 🕒 Kleine Verbesserungen der geistigen Fähigkeiten, der Beweglichkeit von Armen und Beinen und bei der selbstständigen Fortbewegung im Rollstuhl erkennbar
- 🕒 Beruhigung aufgebrachtener Bewohnerin durch das Training am Plaudertisch

### *Mehrwert des Plaudertischs*

- 🕒 Entlastung des Pflegepersonals
- 🕒 Abwechslung im Alltag; Training sorgt für Ablenkung, bei der eigene Defizite vergessen werden
- 🕒 Miteinander wird gestärkt
- 🕒 Stolz auf eigene Leistung

### **Zentrale Ergebnisse der Beobachtungen durch die Pflege- und Betreuungskräfte**

- Spaß: Pflege- und Betreuungskräfte bestätigen Spaß der Senioren am Training.
- Interaktion: Neben der Übungsrunde beschäftigten sich die Senioren beispielsweise mit Singen, Gesprächen zu Hobbys und ihrem momentanen Befinden sowie mit Gedächtnistraining.
- Als optimal wird eine Trainingshäufigkeit von 1-3-mal pro Woche nachmittags erachtet.

### **Fazit der Autoren (Auszug):**

Die Autoren ziehen den Schluss, dass der Plaudertisch eine geeignete Intervention im Pflegebereich darstellt. Dies führen Sie unter anderem auf die positiven Erfahrungen des Pflegepersonals, den beschriebenen Mehrwert und die Entlastung der Pflegenden sowie auf die engagierte Teilnahme am Training durch die Senioren selbst zurück. Die Ergänzung einer Übungseinheit am Tisch um Gespräch zu aktuellen und vergangenen Ereignissen sowie mit einer gemeinsamen Gesangsrunde wurde von den Senioren ebenfalls positiv aufgenommen.

Seit Durchführung der Studie wurde der Service rund um den Plaudertisch von der Astro Sport GmbH insbesondere durch die Bereitstellung von Aktivierungsaufgaben ergänzt. Besitzer des Plaudertischs erhalten nach dem Kauf regelmäßig Inspirationen, wie sie die Übungsrunden am Plaudertisch um kleinere Aufgabenstellungen ergänzen können, um für Abwechslung, Aufrechthaltung der Trainingsmotivation aber auch geistiges Training zu sorgen.